

# Empfehlungen Februar 2024



zum Lesen

Veröffentlichung unserer Publikation „Meine Schule – mein Block: demokratische Lernorte und gewaltfreie Lebensräume“.

Diese Publikation zeigt anhand von inspirierenden Beispielen die Vielfalt schulischer und sozialräumlicher Kooperation auf und beleuchtet die Beteiligung von Kindern und Jugendlichen in ihren Lernorten und Lebenswelten. Wir hoffen, dass ihr dadurch Impulse zur Beteiligung von Kindern und Jugendlichen sowie zur Kooperation in Schule und Sozialraum bekommt. Hier ist der Downloadlink zur [Publikation](#) sowie zum [Methodenblatt](#).

## Standhafte Schule – Demokratiebildung und politische Bildung

Das Treffen von Neonazis, AfD- und CDU-Angehörigen sowie weiteren Unterstützenden und die dort besprochenen Vertreibungspläne haben deutschlandweit Demonstrationen für die Demokratie ausgelöst. Was heißt das für Schule? „Lehrkräfte müssen nicht neutral sein, sie müssen sich in ihrer Meinungsäußerung nur an bestimmte Regeln orientieren.“, sagt Bob Blume. Daher hier ein paar [Links](#) zur Orientierung und eigenen [Positionierung](#) in Sachen Demokratiebildung, kritischem Denken, Grund- und Menschenrechten.

zum Lesen

kostenloser Download

## Politische Bildung in reaktionären Zeiten - Plädoyer für eine standhafte Schule

[Dieses Buch](#) liefert tiefe Einblicke in die Schwierigkeiten, die sich im Umgang mit menschenfeindlichen Herausforderungen im schulischen Kontext ergeben und beschäftigt sich im Kern mit der Frage, wie Schulen und Pädagog\*innen auf das Sichtbarwerden von manifesten Ungleichwertigkeitsvorstellungen, egal aus welcher Richtung sie in den schulischen oder außerschulischen Kontext hineingetragen werden, reagieren können. Viele Fallbeispiele findet ihr darin.



zum Lesen

## Jahresbericht 2023 des Bundesverbands Mobile Beratung (BMB) gegen Rechtsextremismus

Die Bilanz für 2023: Rechtsextreme Einstellungen besetzen immer größer werdende Teile der Gesellschaft – im privaten Umfeld, in der Nachbarschaft, am Arbeitsplatz. Das habe vor allem drei Gründe: Die extrem rechte AfD sei erfolgreicher denn je, ihre Narrative würden immer häufiger von Vertreter\*innen demokratischer Parteien übernommen. Aus den Corona-Protesten sei ein stabiles, antidemokratisches Protestmilieu entstanden, das jede Krise verschwörungsideologisch auflade. Zudem hätten extrem rechte Akteur\*innen vielerorts Immobilien gekauft und seien so – im Osten wie im Westen – weiter in Sozialräume vorgedrungen.

## Berliner Monitoring Gewaltdelinquenz 2023

Die Camino Werkstatt hat den aktuellen Bericht zu Gewalt in Berlin veröffentlicht. Die Forschungsgruppe sieht einen deutlichen Anstieg von Gewalt in verschiedenen Phänomenbereichen und in allen Bezirken. Besonders deutlich ist dies hinsichtlich Jugendgewalt, Gewalt an Schulen sowie partnerschaftlicher und innerfamiliärer Gewalt. Neben einer Zusammenfassung gibt es zusätzlich einen Teil zu Erscheinungsformen von Gewalt in Berlin und einen Teil zu Gewalt und Prävention in den Berliner Bezirken. Alle drei Veröffentlichungen sind [hier](#) zu finden.

Studie

## Studie zu Cybermobbing

Das SINUS-Institut hat im Auftrag der Krankenkasse Barmer Jugendliche befragt, inwiefern sie von Cybermobbing betroffen sind. 61% der Jugendlichen bekunden 2023 demnach, Erfahrungen mit Cyber-Mobbing gemacht zu haben (59% 2022; 51% 2021). Die Studienergebnisse sind [hier zu finden](#).



„Kinder in ihrer Unterschiedlichkeit willkommen zu heißen, ist auch eine Sache der Herzensbildung.“

Die UN kritisiert den mangelhaften Stand der Inklusion in Deutschland. 55 Prozent der Kinder mit Förderbedarf werden an Sonderschulen unterrichtet, drei Viertel der Schüler\*innen an Förderschulen verlassen diese ohne Schulabschluss. Dabei gibt es große Unterschiede zwischen den Bundesländern. Bildungsklick hat dazu einige Beiträge aus dem didacta – Infodienst erneut veröffentlicht, u. a. ein kurzweiliges, aber aufschlussreiches [Interview](#) mit Jürgen Dusel, Beauftragter der Bundesregierung für Menschen mit Behinderungen.

zum Lesen

Mit der Frage, ob Inklusionsbestrebungen an Schulen gescheitert sind beschäftigt sich der [Artikel](#) von Franziska Schuberl.

## Publikation „Zukunftskieze – Kooperation, Verantwortung, Gemeinschaft“

Das Berliner Modellprojekt Zukunftskieze startete vor 15 Monaten mit dem Ziel, Kindern, Jugendlichen und ihren Familien in anspruchsvollen Berliner Quartieren bessere Zugänge zu bedarfsgerechten Unterstützungsangeboten zu bieten und damit langfristig ihre Bildungs- und Teilhabechancen zu erhöhen. [Die Publikation](#) blickt auf ein Jahr Berliner Zukunftskieze und greift zentrale Themen wie die Campusidee, Kooperationsqualität und Mehrfachnutzung in Fachbeiträgen aus Wissenschaft und Praxis auf.

Publikation

## Ein Demokratiebarometer zu Anerkennung und Mitbestimmung von jungen Menschen in Berlin

Der Trägerkreis fairreden ruft junge Berliner\*innen dazu auf, auf einer interaktiven Berlin-Karte Orte zu markieren, an denen sie sich respektiert und beteiligt fühlen oder nicht. Die gesammelten Beiträge werden vom Trägerkreis ausgewertet, um auf bezirklicher Ebene Dialogprozesse zu fördern und mehr Sichtbarkeit für Jugendliche zu erreichen. Eine Handreichung für den pädagogischen Bereich ist ebenfalls verfügbar. Der Eintragszeitraum läuft vorerst bis zum 31. März 2024.

[Hier](#) gehts zur Karte. Für die Anwendung im pädagogischen Bereich hat der Trägerkreis eine [Handreichung](#) entwickelt.

zum Bewerben bei SuS

zum Besuchen



<p><b>Teilnahme an einer Studie vom Deutschen Zentrum für Migrations- und Integrationsforschung (DeZIM)</b></p>	<p>Im Rahmen einer Studie versuchen wir besser zu verstehen, was Menschen, die Diskriminierung erlebt haben, denken und brauchen. Wir möchten herausfinden, wie die Unterstützung nach Diskriminierung verbessert werden kann, damit mehr Menschen davon profitieren können. Dazu möchten wir Sie gerne zu einem etwa einstündigen Interview einladen.</p>	<p>Bei Interesse schreiben Sie uns bitte unter <a href="mailto:ad-studie@dezim-institut.de">ad-studie@dezim-institut.de</a> eine kurze E-Mail.</p>
<p><b>Gemeinsam! Demokratie- und Medienbildung   19.02.2024</b></p>	<p>Demokratie geht nur gemeinsam! Auch im Netz: Denn, um sich gemeinsam gegen Hass im Netz zu engagieren und ein gutes Miteinander im Netz finden – dafür braucht Medienbildung politische Bildung. Ausgehend von den digitalen Lebenswelten und aktuellen gesellschaftlichen Entwicklungen werden demokratiestärkende Methoden vorgestellt und mit medienpädagogischen Ansätzen verwoben.</p>	<p><u><a href="#">Weitere Informationen und Anmeldung</a></u></p>
<p><b>Konferenz Bildung Digitalisierung 2024</b></p>	<p>Das Forum Bildung Digitalisierung lädt am 24. und 25. April 2024 zur achten Konferenz Bildung Digitalisierung (KonfBD) ein. Die Leitkonferenz für Schule in der Kultur der Digitalität im deutschsprachigen Raum bietet allen Akteuren eine Plattform für Austausch und Vernetzung, macht Good Practices sichtbar, stärkt den Transfer und setzt wegweisende Impulse für die Gestaltung der digitalen Transformation im schulischen Bildungsbereich.</p>	<p>Präsenzveranstaltung im silent green in Berlin statt. Die erste Anmeldephase ist bereits abgeschlossen. Letzte <u><a href="#">Tickets zur Teilnahme an der Veranstaltung</a></u> gibt es im Februar 2024.</p>

## zum Anschauen



### Erklärfilm: Politische Bildung?! Grundprinzipien vom "Beutelsbacher Konsens" bis "Frankfurter Erklärung"

Der kurze Erklärfilm beschäftigt sich mit Grundprinzipien politischer Bildung vom "Beutelsbacher Konsens" bis zur "Frankfurter Erklärung für eine kritisch-emanzipatorische politische Bildung". Er soll dazu dienen, einen Einblick in die Vielfalt der Politischen Bildung zu erhalten.

## zum Anhören

### Podcast „Einwanderungsland“

Der Mediendienst Integration hat einen neuen Podcast gestartet. In etwa 20 Minuten gibt es Fakten, Hintergründe und Einordnungen zu aktuellen Migrationsthemen, u. a. zu „Pullfaktoren und Populismus“ und zu „Silvesterkrawallen.“

Podcast | MEDIENDIENST INTEGRATION ([mediendienst-integration.de](https://mediendienst-integration.de))  
sowie auf Spotify & Co.



### Podcast „MACH DOCHWAS DU WILLST“ Folge 3\_Bildung führt zur positiven Veränderung

Die Diskussion mit einem Schulleiter und einer Abiturientin konzentriert sich darauf, welche Möglichkeiten es für Schüler\*innen gibt, die Schule mitzugestalten, und es werden verschiedene Schulmodelle, darunter auch aus dem Ausland, betrachtet. Es wird auf Herausforderungen eingegangen, insbesondere bei Jugendlichen mit bildungsfernen Hintergründen. auf Spotify



### Podcast „Say my name“

Warum haben manche Menschen mehr Macht als andere? Was macht echtes Empowerment aus? Wie funktioniert Allyship? Der Podcast der bpb geht der Frage nach, wie Machtverhältnisse unsere Gesellschaft prägen und ermutigt, gegen Ungerechtigkeiten anzukämpfen.

Say My Name - der Podcast | [bpb.de](https://bpb.de) sowie auf Spotify & Co.

## Methoden und Material

---

### Das mobile Demokratielabor - von Gesicht Zeigen!

Spielerisches Verstehen von Demokratie steht im Zentrum dieses Modellprojektes. Unterschiedliche Methoden und Material, wie Bilder und Requisiten, mit analogen ebenso wie mit digitalen Elementen, laden zum Austausch über Werte und Demokratie ein.

Die mobile Materialsammlung ermöglicht Schüler\*innen in den Klassenstufen 5-10, ihre Schule mit neuen Augen zu sehen, Freiräume zu erkunden und etwas für sich mitzunehmen.



## und sonst so?

---

Wenn ihr Akteur\*innen für Angebote an euren Schulen sucht, kann die Suchmaske des Landesprogramms Politische Bildung an Berliner Schulen helfen. Unter anderem zu Themen wie Antisemitismus, Antidiskriminierung, Demokratische Schulentwicklung, Kinder- und Menschenrechte, Mobbing und Gewaltprävention sind verschiedene Organisationen gelistet, die kontaktiert werden können.

Solltet ihr Tipps, Fragen oder Anmerkungen zum Fachbrief haben, gerne per Mail an [fachstelle@prorespekt.org](mailto:fachstelle@prorespekt.org)